

INHALT

Editorial	11
Vorwort	13
1. EINLEITUNG	17
1.1 Fragestellung und Vorgehensweise	17
1.2 Quellenlage	22
1.3 Forschungsstand	25
1.4 Dokumentarfilmtheoretische Grundlagen	30
2. EINBETTUNG DES FILMS IN DEN HISTORISCHEN KONTEXT SEINER ENTSTEHUNGSZEIT	34
2.1 Die Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit im deutschen Dokumentarfilm bis in die 1960er Jahre	34
2.1.1 Gestaltungspraxis der in der Bundesrepublik produzierten und rezipierten Filme	34
2.1.2 Stand der Reflexion der dokumentarfilmischen Praxis	39
2.2 Gesellschaftliche, politische und konzeptionelle Rahmenbedingungen	42
2.2.1 Personelle und institutionelle Grundlagen für die Arbeit an der KZ-Gedenkstätte Dachau	42
2.2.2 Öffentliches Interesse und Besuchergruppen an der Gedenkstätte	47
2.2.3 Konzeption der Dokumentarerausstellung von 1965	50
2.3 Der Entstehungszusammenhang des Dokumentarfilms <i>KZ DACHAU</i>	54
2.3.1 Zielsetzung der Filmherstellung	54
2.3.2 Der Entstehungsprozess: Beteiligte und Ablauf der Produktion	55
2.3.3 Teilfinanzierung und Übernahme des Films durch den Freistaat Bayern	60
2.3.4 Verwendung und Aufnahme des Films in der Öffentlichkeit	61

3. UNTERSUCHUNG DER FILMTECHNISCHEN UND SPRACHLICHEN	
GESTALTUNG VON <i>KZ DACHAU</i>	64
3.1 Inhalt und Aufbau	64
3.1.1 Historischer Vorspann	64
3.1.2 Filmabschnitt zur Geschichte des KZ Dachau	66
3.1.3 Hauptteil	67
3.2 Untersuchung des Einleitungsteils zur Geschichte	
des KZ Dachau	69
3.2.1 Das verwendete Fotomaterial	69
3.2.1.1 Die Bilder des SS-Fotografen Friedrich	
Franz Bauer	69
3.2.1.2 Inoffizielle Fotos der SS aus dem Lager	73
3.2.2 Visuelle und sprachliche Gestaltung des Filmabschnitts	74
3.3 Untersuchung des Hauptteils	77
3.3.1 Das Filmmaterial des US Army Signal Corps	77
3.3.1.1 Der Entstehungszusammenhang des Materials	77
3.3.1.2 Die Verwendung des Materials durch die	
Alliierten nach dem Krieg	83
3.3.2 Die Auswahl des Filmmaterials	85
3.3.3 Schnitt und Montage der Bildfolge	86
3.3.4 Das Verhältnis von Bild und Ton	89
3.3.5 Rhetorik und Funktion des Kommentars	91
4. DIE DARSTELLUNG DER GESCHICHTE DES KZ DACHAU IM FILM	94
4.1 Vermittlung eines kollektiven Häftlingsschicksals	94
4.1.1 Vereinheitlichung der Lebensbedingungen im Lager	94
4.1.2 Der Mythos einer geschlossenen Solidargemeinschaft	
unter den Häftlingen	98
4.1.3 Der Widerstand gegen die NS-Diktatur als	
konstituierendes Element der Häftlingsgesellschaft	101
4.1.4 Anonyme Darstellung der Opfer	106
4.2 Aus dem Opferkollektiv hervorgehobene oder	
ausgeschlossene Häftlingsgruppen	107
4.2.1 Juden als herausgehobene Gruppe	107
4.2.2 Geistliche im KZ Dachau	109

4.2.3 »Asoziale« und »Kriminelle« – die Darstellung der aus sozialen und kriminalpräventiven Gründen verfolgten Häftlinge	110
4.2.4 Die »vergessenen« Opfer – Homosexuelle im KZ Dachau	115
4.3 Die Darstellung der deutschen Bevölkerung im Film	117
4.3.1 Trennung zwischen Tätern und deutscher Bevölkerung	117
4.3.2 »Freunde unter den Dachauern« – das Verhältnis zwischen der Stadt Dachau und dem Lager	119
4.4 Die Thematisierung der Gaskammer im KZ Dachau	126
5. ZUSAMMENFASSUNG	130
6. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	139
7. QUELLENVERZEICHNIS	140
7.1 Unveröffentlichte Quellen	140
Archiv des Instituts für Zeitgeschichte, München (IfZ)	140
Archiv der KZ-Gedenkstätte Dachau (DaA)	140
Archiv der Stadt Dachau (AStD)	140
7.2 Gedruckte Quellen	140
7.3 Filmquellen	141
8. LITERATURVERZEICHNIS	143
ANHANG	148
Anhang I: Filmprotokoll von KZ DACHAU	148
Filmprotokoll (Sequenzprotokoll) von KZ DACHAU:	
historischer Vorspann	148
Filmprotokoll KZ DACHAU:	
Überblick über die Geschichte des KZ Dachau	150
Filmprotokoll KZ DACHAU: Hauptteil	152
Anhang II: Quellennachweis für das in KZ DACHAU verwendete Filmmaterial des US Army Signal Corps	157
DANKSAGUNG	173